

Märchenhaftes auf Platt

Förderverein der Kirche zu Kirch Stüch lädt morgen zur Lesung ein



Hingucker an der B 106: Kirchturm von Kirch Stüch FOTO: SALA

MEDEWEGE Der Förderverein der Kirche zu Kirch Stüch setzt die Reihe seiner plattdeutschen Veranstaltungen mit einem Märchen fort. Am morgigen Donnerstag, 15. Februar, ist Professor Dr. Hans Jochim Schmidt aus Oldenburg im Hofcafé Medewege zu Gast. Ab 19.30 Uhr geht es unter anderem um den Gevatter Tod, um eine Frau, die den Hals nicht vollkriegen kann und um einen eher unfairen Wettkampf.

Hans Jochim Schmidt befasst sich seit Jahrzehnten mit der besonderen Bedeutung der Märchen in der Volkskunde. Der 79-Jährige

ist gebürtiger Mecklenburger und hat mit seiner Frau nach der Wiedervereinigung 20 Jahre lang in Lübstorf und Schwerin gelebt. Beruflich war er zuletzt an der Universität Rostock als Grundschulpädagoge tätig. Sein Plattdeutsch hat er als Kind dadurch gelernt, dass er von seinen Eltern angehalten wurde, im Familienkreis die Romane von Fritz Reuter vorzulesen

Der Eintritt ins Hofcafé ist frei. Am Ende sammelt der Förderverein Spenden für die Bau- und Restaurierungsarbeiten an der Kirche St. Georg zu Kirch Stüch. *sala*

SVZ 14.02.2014 S. 4